

# STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3462 85001

Agrarwirtschaft 5/85

C IV 3 - Wj 84/85 (1)

5.2.85

## Vorschätzung der Verkaufserlöse der Landwirtschaft für das Wirtschaftsjahr 1984/85

Der hier vorgestellten Vorschätzung der Verkaufserlöse für das Wirtschaftsjahr 1984/85 liegen die endgültigen Ergebnisse der amtlichen Produktionsstatistiken über die naturalen pflanzlichen Produktionsleistungen von 1984 zugrunde. Auch für die Berechnung der tierischen Produktion des 2. Halbjahres 1984 konnte auf tatsächliche Ergebnisse der Schlachtungs- und Milcherzeugungsstatistik zurückgegriffen werden, während für das 1. Halbjahr 1985 Vorausschätzungen und Produktionsprognosen entwickelt werden mußten.

Die Abschätzung der für die monetären Berechnungen erforderlichen Preisansätze konnten nur für die Zeit bis November 1984 auf tatsächlich erzielte Erzeugerpreise abgestützt werden; für die übrigen Monate des Wirtschaftsjahres mußten ebenfalls Markt- und Preisprognosen aufgrund erkennbarer aktueller Entwicklungen bzw. Verhältnisschätzungen zugrunde gelegt werden. Bei der gegenwärtig besonders schwer überschaubaren Markt- und Preissituation für Agrarerzeugnisse, eventuellen übernationalen administrativen Steuerungsmaßnahmen und anderen Unwägbarkeiten können sich daher bis zum Ende des Wirtschaftsjahres noch Veränderungen, wenn auch in relativ engen Grenzen, ergeben: Im Vorjahr (Wirtschaftsjahr 1983/84) unterschied sich die Vorschätzung der Nahrungsmittelproduktion bzw. Verkaufserlöse nur um 0,5 bzw. 3 Prozent von dem endgültig festgestellten Ergebnis.

Nach dem derzeitigen Stand wird die Bruttoproduktion und Nahrungsmittelproduktion 1984/85 real (das heißt in Getreideeinheiten = GE) und nominal (das heißt in Mill. DM) wie folgt veranschlagt:

Erzeugnisgruppen	1984/85		1983/84		Veränderungen ± %	
	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM
1. Bruttoproduktion						
Pflanzliche Erzeugnisse	8 337,0	6 784,4	7 332,3	6 409,3	+ 13,7	+ 5,9
Tierische Erzeugnisse	5 799,2	4 877,6	6 388,3	5 290,7	- 9,2	- 7,8
Insgesamt	14 136,2	11 662,0	13 720,6	11 700,0	+ 3,0	- 0,3
2. Nahrungsmittelproduktion						
Pflanzliche Erzeugnisse	2 407,2	3 853,8	2 067,9	3 705,9	+ 16,4	+ 4,0
Tierische Erzeugnisse	5 613,0	4 710,7	6 225,9	5 151,2	- 9,8	- 8,6
Insgesamt	8 020,2	8 564,5	8 293,8	8 857,1	- 3,3	- 3,3

Der leichte Zuwachs der realen Bruttoproduktion zum Wirtschaftsvorjahr (+ 3 Prozent) ist vorwiegend auf die gegenüber dem vergleichsweise schwachen Erntejahr 1983 erzielte Mehrproduktion an Getreide, Hackfrüchte, Öl- und Hülsenfrüchten sowie Obst und sonstigen pflanzlichen Erzeugnissen (+ 14 Prozent) zurückzuführen, denen andererseits verminderte tierische Produktionsleistungen, insbesondere bei Schweinen, Schafen und Eiern, aber auch bei Milch und Rindfleisch gegenüberstehen. Der kleinere tierische Naturalertrag wird nur teilweise (zum Beispiel bei Schlachtrindern) durch günstig sich entwickelnde Erzeugerpreise gemildert, während deutliche Preisabschläge bei fast allen pflanzlichen Produkten, Schlachtschweinen, Milch und sonstigen tierischen Erzeugnissen – trotz erhöhter Mehrwertsteuersätze – dazu führen, daß der Wert der Brutto- und Nahrungsmittelproduktion ebenso wie der der Verkaufserlöse hinter dem Vergleichsjahr zurückbleibt: Die voraussichtliche Nahrungsmittelproduktion dürfte 1984/85 wertmäßig mit 8,56 Mrd. DM um 3 Prozent, die Summe der Verkaufserlöse mit 7,75 Mrd. DM um 4 Prozent kleiner ausfallen als 1983/84.

Beim Sachaufwand haben sich im Wirtschaftsjahr 1983/84 strukturelle Veränderungen im Mengengerüst ergeben, die sich auch auf die Aufwandsstruktur 1984/85 auswirken; darüber hinaus sind weitere Verschiebungen im Mengengerüst des Sachaufwands aufgrund der durch die Garantiemengenregelung für Milch eingetretenen Veränderungen in den Kostenrelationen wahrscheinlich. Die zu erwartende Kostensteigerung dürfte daher beim Sachaufwand nicht ganz dem allgemeinen Kostenindex entsprechen. Unter Berücksichtigung der vorgesehenen Subventionserhöhungen zeichnet sich für 1984/85 eine im ganzen wenig veränderte Wertschöpfung (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) gegenüber dem Vorjahr ab; allerdings ergeben sich für die einzelnen Betriebstypen, Betriebsgrößen und Wirtschaftsregionen starke Einkommensunterschiede.

**HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG**

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

## Vorschätzung der Verkaufserlöse der Landwirtschaft (einschließlich Mehrwertsteuer) im Wirtschaftsjahr 1984/85

Erzeugnisse	Vorläufig 1984/85				1983/84 (endgültig)				Veränderungen 1984/85 in % 1983/84 gegen	
	1000 t GE	%	Mill. DM	%	1000 t GE	%	Mill. DM	%	GE	Mill. DM
Pflanzliche Erzeugnisse										
Getreide	1 413,8	16,2	721,5	9,3	1 123,5	14,1	590,9	7,3	+ 25,8	- 22,1
Kartoffeln	90,7	1,2	159,4	2,1	65,6	0,8	164,7	2,0	+ 38,3	- 3,2
Zuckerrüben	303,4	3,9	129,0	1,6	232,3	2,9	97,1	1,2	+ 30,6	+ 32,9
Öl- und Hülsenfrüchte	78,0	1,0	46,8	0,6	62,8	0,8	40,1	0,5	+ 24,2	+ 16,7
Gemüse	32,3	0,4	207,5	2,7	29,9	0,4	210,8	2,6	+ 8,0	- 1,6
Obst	243,0	3,1	649,1	8,4	178,7	2,3	505,1	6,3	+ 36,0	+ 28,5
Wein	173,1	2,2	452,9	5,8	305,4	3,9	693,8	8,6	- 43,3	- 34,7
Blumen und Zierpflanzen sowie Baumschulkulturen	43,7	0,6	835,0	10,8	42,6	0,5	819,7	10,2	+ 2,6	+ 1,9
Sonstige Sonderkulturen	25,4	0,3	68,7	0,9	24,1	0,3	62,2	0,8	+ 5,4	+ 10,5
Rauh- und Saftfutter	11,1	0,2	6,0	0,1	9,9	0,1	5,4	0,1	+ 12,1	+ 11,1
Zusammen	2 414,5	31,1	3 275,9	42,3	2 074,8	26,1	3 189,8	39,6	+ 16,4	+ 2,7
Tierische Erzeugnisse										
Schlachtrinder einschließlich -kälber	1 935,8	25,0	1 409,5	18,2	2 071,2	26,0	1 590,5	19,7	- 6,5	- 11,4
Schlachtschweine	1 083,9	14,0	962,1	12,4	1 247,1	15,7	1 044,4	13,0	- 13,1	- 7,9
Übriges Schlachtvieh	24,7	0,3	15,3	0,2	30,3	0,4	18,0	0,2	- 18,5	- 15,0
Milch	1 930,9	24,9	1 725,5	22,3	2 096,7	26,3	1 803,3	22,4	- 7,9	- 4,3
Sonstige tierische Erzeugnisse	364,8	4,7	361,5	4,6	436,7	5,5	407,3	5,1	- 16,5	- 11,2
Zusammen	5 340,1	68,9	4 473,9	57,7	5 882,0	73,9	4 863,5	60,4	- 9,2	- 8,0
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse										
Insgesamt	7 754,6	100,0	7 749,8	100,0	7 956,8	100,0	8 053,3	100,0	- 2,5	- 3,8